



PREDIGT MEETS KLEINGRUPPE

Im Prinzip - Schalom

Jan Hunsmann

06.03.2022

Wie immer gilt: Sucht Euch die Fragen aus, die für Eure Kleingruppe passen. Es muss nicht alles beantwortet werden. Angegebene Zeiten sind grobe Richtwerte. Gottes Segen für Eure gemeinsame Zeit.

1. Fragen zu Beginn der Kleingruppe (ca. 20 Minuten)

- Was ist für dich das Gegenteil von Frieden?
- Wann hast du zuletzt einen Zustand „inneren Friedens“ erlebt?
Welche Rahmenbedingungen waren für dich nötig, damit du so empfinden konntest?
- Was ist in deinem Leben der größtmögliche Unfrieden?



2. שלום (hebräisch Schalom) und ειρήνη (griechisch Eiränä) (ca. 30 Minuten)

In der Predigt ging es vor allem um den Begriff des Schalom aus dem Alten Testament. Darin enthalten sind (als kurze Erinnerung):

- Abwesenheit von Krieg und Leben in stabilen politischen Verhältnissen
- Heimat finden, Versorgt sein, seinen Lebensunterhalt bestreiten können
- Gesundheit an Leib und Seele, Wohlbefinden
- Gelingende Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen

Was fehlt euch in dieser Aufzählung? Hat Jan in seiner Predigt etwas vergessen?

Schaut euch gemeinsam dieses kurze Video zum Thema „Frieden“ des Bibel Projektes an (dauert ca. 4 Minuten).

Den Link findet ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=vIx5v-PLRCY>

Oder ihr sucht bei Youtube nach den Stichwörtern

„Bibel Projekt Schalom“

Oder ihr scannt den QR Code mit eurem Handy, dann werdet ihr automatisch zu diesem Video geleitet.

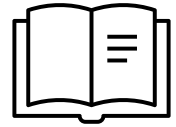


In der Person von Jesus wird das göttliche Prinzip des Schalom Mensch. Es bleibt nicht im Alten Testament und nur den Juden vorbehalten, sondern wird durch die Menschwerdung von Jesus zugänglich für alle.

Jesus ist der personifizierte Schalom, der „Friedefürst“.

Lest gemeinsam Römer 5,1-11 und tauscht euch über folgende Fragen aus:

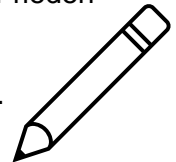
1. Worin genau besteht der „Frieden mit Gott“, von dem Paulus in Vers 1 spricht?
2. Wie gehst du mit „Leiden (Vers 3) d.h. Unfrieden in deinem Glauben um?



3. Konkretion und Gebet

Wenn Jesus Frieden mit Gott geschaffen hat, bedeutet das auch, dass wir durch den Heiligen Geist einen Anteil dieses Friedens in unserem Leben haben. Deshalb dürfen wir diesen Frieden Gottes in unserem Leben und im Leben von Anderen Wirklichkeit werden lassen.

Nimm dir Konkret eine Person vor, der du Schalom / Eiränä ins Leben bringen möchtest. Entweder durch praktische Hilfe, durch Gebet, durch eine Entschuldigung, usw.



Und schreib es dir so konkret auf:

Ich möchte (Namen einfügen) _____
bis zum (Datum eintragen) _____
ein Stück Schalom ins Leben gebracht haben, indem ich

[FREIWILLIG!]

Wenn ihr mögt, erzählt euch gegenseitig, was ihr notiert habt und ermutigt einander in den nächsten Wochen das Geschriebene umzusetzen. Erlaubt euch gegenseitig nachzufragen, wie es läuft, und erinnert euch liebevoll gegenseitig daran.

[FREIWILLIG!]

Betet für euch und die Menschen, die auf euren Zetteln stehen.

Denk dran...

Als kleine Erinnerungshilfe lege dir eine Scherbe an eine Stelle zu der du immer wieder schaust, denn der Friede Gottes ist hier auf der Erde zwar nur bruchstückhaft zu sehen. Aber es gibt ihn. Auch durch DICH!

